

Hingeschaut



Foto: Buchcover

In den hier vorgelegten Gottesdiensten werden biblische Texte erlebnishaft mit der Erfahrungswelt der Menschen verknüpft. Die biblischen Erzählungen sollen als die eigenen Lebensgeschichten wahrgenommen werden und helfen, sich bewusst in die Gegenwart Gottes zu stellen.

In diesem Sinn führen die Gottesdienste in ganz eigener Weise zum Geheimnis Gottes hin. Kirchliche Überlieferung versteht das als »lebensbegleitende Mystagogie« – als einen Weg des »Glauben-Lernens«, der darum weiß, dass jeder Mensch entsprechende Erfahrungen mitbringt, weil Gott in ihm wirkt und ihm entgegenkommt.

Die Gottesdienste eignen sich als Wort-Gottes-Feiern in katholischen und evangelischen Gemeinden. Manche eignen sich besonders, mit der Eucharistiefeier oder mit dem Abendmahlgottesdienst verknüpft zu werden. Nach einem Grundmodell zu einer Perikope können jeweils Anregungen für Gruppen-, Kinder-, Jugend- und sonstigen Zielgruppen-Gottesdienste gegeben werden.

Z.B. die Emmaus-Erzählung wird während des Gottesdienstes in Abschnitten gelesen. Die jeweiligen Inhalte werden konkret vollzogen:

- Jesus tritt hinzu – Begrüßung des Herrn im Kyrie.
- Jünger erzählen – Banknachbarn erzählen sich gegenseitig Erfahrungen der letzten Tage / bei einem Emmausgang von 15 Minuten erzählen sich Teilnehmer Erfahrungen.
- Jesus deutet die Schrift – Welche Schriftstellen deuten die Erfahrungen?
- Jesus bricht das Brot – Eucharistiefeier.
- Jünger gehen nach Jerusalem zurück – Sendung.

Mit Downloads.